Zahnärzte PATIENTEN ZEIGEN ZÄHNE!

Text: Martin Hendges, Vorsitzender des Vorstandes der KZBV

STANDESPOLITIK **>>>** Die neue bundesweite Kampagne „Zähne zeigen" ist eine direkte Antwort auf das im November letzten Jahres verabschiedete GKV-Finanzstabilisierungsgesetz. Damit hat die Bundesregierung die Mittel für zahnärztliche Leistungen ab 2023 durch eine strikte Budgetierung begrenzt und so die erforderlichen Finanzmittel für die dringend notwendige und erst im Juli 2021 in den GKV-Leistungskatalog aufgenommene neue präventionsorientierte Parodontitistherapie entzogen.

© vectorsanta – stock.aobe.com

„Ich rufe ALLE PRAXEN dazu auf, sich aktiv an UNSERER KAMPAGNE zu beteiligen!"

Im Gemeinsamen Bundesausschuss (BMG) gab es beim Beschluss der neuen PAR-Behandlungsrichtlinie einen großen Konsens, da allen Beteiligten bewusst war, welcher versorgungspolitische Meilenstein hier auf den Weg gebracht wird. Diese Entscheidung wurde im Wissen um die entsprechenden Ausgaben getroffen. Nun aber grätscht der Gesetzgeber rein und bremst diesen Erfolg wieder aus – das ist in keiner Weise nachvollziehbar.

Zuwachs durch GLS beschnitten

Ganz konkret deckelt das FinStG das Budget in 2023 und 2024, und zwar indem es den Zuwachs durch die Grundlohnsumme (GLS) in zwei Schritten beschneidet: 2023 um 0,75 Prozentpunkte, 2024 um 1,5 Prozentpunkte. Zugleich stellen die Einsparungen eine direkte Gefahr für die flächendeckende Patientenversorgung vor allem in ländlichen und strukturschwachen Regionen dar. Wir können nicht tatenlos zusehen, wie die Versorgung fahrlässig aufs Spiel gesetzt wird und rufen mit der Kampagne zum Protest auf. Das bisherige Engagement gegen die Kostendämpfungsmaßnahmen der Regierung ist wirklich enorm, das sieht man auch an den zahlreichen Protestveranstaltungen in den vergangenen Wochen. Mit diesem Elan und dieser Tatkraft muss es nun weiter nach vorne gehen!

Diagnose Sparodontose

Mit der Kampagne wollen wir auf die fatalen Folgen der gegenwärtigen Sparpolitik für die flächendeckende zahnärztliche Patientenversorgung aufmerksam machen und alle Patienten zum Protest aufrufen. Diese sollen sich unter zaehnezeigen.info direkt an ihre eigenen regionalen Entscheidungsträger auf Landes- und Bundesebene wenden, um darauf hinzuweisen, dass die Kostendämpfungspolitik ein Ende finden muss. Nur so können wir die präventionsorientierte Parodontitistherapie noch retten und die Versorgung unserer Patienten auch weiterhin flächendeckend auf dem von uns gewohnten Qualitätsniveau sicherstellen.

Mitmachen und Zähne zeigen!

„Zähne zeigen" ist eine Kampagne der KZBV, gemeinsam mit den Kassenzahnärztlichen Vereinigungen der Länder, im Schulterschluss mit der BZÄK, den Länderzahnärztekammern und Verbänden. Auch die Wissenschaft unterstützt den Protest. So weist die DG Paro mit Nachdruck auf die Wichtigkeit und Dringlichkeit der Forderungen hinsichtlich einer notwendigen Entbudgetierung der neuen präventionsorientierten Parodontitistherapie hin. Weitere Infos unter: www.zaehnezeigen.info

Infos zum Autor

Martin Hendges
Vorsitzender des
Vorstandes der KZBV

axiom X3®

ÜBER GRENZEN HINAUS

Entdecken Sie neue Welten, um besser auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Patienten eingehen zu können.

Profitieren Sie von einer ganzheitlichen Lösung für ein breites Spektrum an klinischen Indikationen, die den wertvollen Kieferknochen erhält.

Erfahren Sie jetzt mehr über Axiom X3®.

Mehr erfahren

anthogyr.de/x3-axiom

Folgen Sie uns
auf Social Media

Anthogyr
A Straumann Group Brand